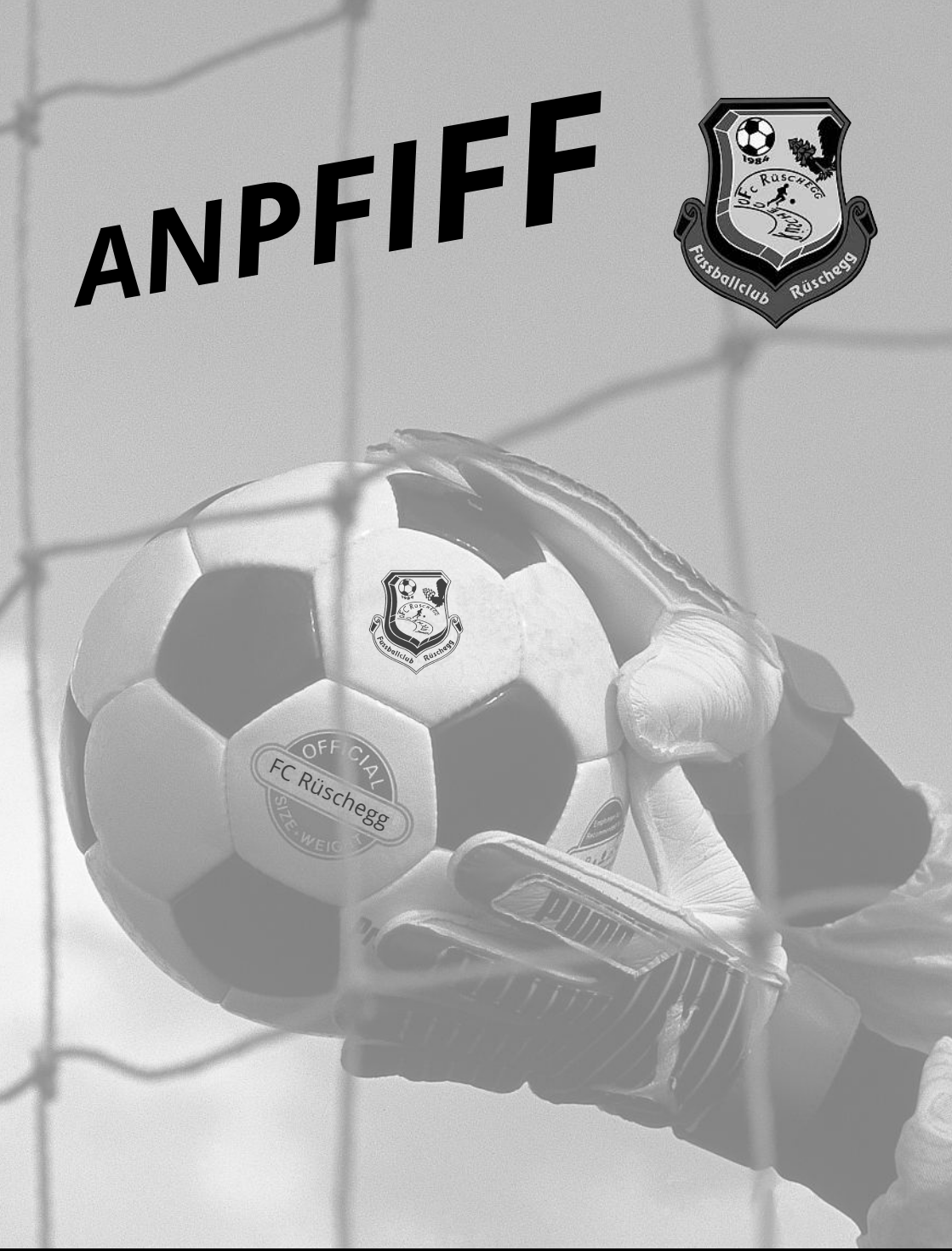
ANPFIFF



Nr. 34 Fussballklub Rüschegg Juli 2016

Harry Hirsbrunner

Fax 031 738 89 50
Natel 079 651 48 79

- Sanitär-/Heizungs-Installationen
- Solaranlagen
- Wärmepumpenanlagen
- Reparaturen – Boilerrevisionen

✆ 031 738 88 31

An alle Inserenten!

Überprüfen Sie bitte Ihr Inserat!
Falls Sie ein neues Sujet wünschen oder eine Umgestaltung Ihrer bestehenden Vorlage, teilen Sie dies bitte mit an:
niklas.zbinden@yahoo.de

Besten Dank!

SCHREINEREI Wenger

Fritz Wenger eidg. dipl. Meister
3153 Rüschegg
Tel. 031 738 90 88

- Umbauten und Renovationen
- Fenster in Kunststoff und Holz
- Einzelanfertigungen nach Mass
- Küchen, Schränke und Möbel
- Türen in Holz und Kunststoff
- Reparaturservice

Editorial

Wechsel in der Redaktion

Dies ist mein definitiv letztes Vorwort als Redaktor des ANPFIFFS! Nach insgesamt 34 Cluborgan-Ausgaben, davon 31 unter meiner Leitung, geht die Verantwortung an meinen Nachfolger Niklas Zbinden über.

Unser Cluborgan ist ein gern gelesenes Vereinsheft, das von den Beiträgen aus den Mannschaften lebt. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an all die fleissigen Schreiber. Das Cluborgan lebt weniger von der Aktualität der Berichte als viel mehr von den vielen Details, die sonst nirgends Erwähnung finden. Sie geben den Lesern einen Einblick, wie es dem Verein läuft oder welche besonderen Erlebnisse und Erfolge ein Team gerade zu verzeichnen hatte. Trotz eigener Homepage heben sich also die Beiträge im Cluborgan von den anderen Medien ab. Sei es etwas Lustiges, Nachdenkliches, laute oder stille Kritik am Verein oder sogar ein Lob.

Zusammenhalt in der FC-Familie – das Vereinsleben stärken

Das wurde von verschiedenen Seiten als ein Ziel für die nächsten Jahre geäussert. Doch was versteht man heute noch unter «Vereinsleben»? Im Zeitalter von Facebook, Twitter, SMS oder Apps: Will da noch jemand nach einem Fussballspiel in eine Clubbeiz sitzen? Will da noch jemand unter Anstrengung seines Geistes vernehmbare Kommunikation betreiben? Heute kann man sich via Statusmeldung auf seinem Facebook-Profil mitteilen und dabei gleich auch noch erfahren, wie die Befindlichkeiten bei seinen «Freunden» sind.

Liebe Leute vom und um den Fussballklub Rüschegg, das kann es doch nicht sein! Der FCR will nicht einfach nur konsumiert werden. Nein, wir sind ein Verein, in dem wir Werte und Traditionen an die Jungen weitergeben und versuchen, Integration und soziales Engagement mit gesundem Menschenverstand anzubieten. Dies funktioniert aber nur, **wenn IHR am Vereinsleben teilnehmt!**

Anfangs Jahr erreichte uns die Nachricht, dass Bärni Reber seine Zelte in der Schweiz abbricht und «auswandert». Bärni hinterlässt in unserem Verein eine grosse Lücke, ist er doch neben seinem Amt als Trainer der 1. Mannschaft auch noch als Organisator unserer diversen Feste tätig. Wir wünschen ihm alles Gute auf seinem weiteren Lebensweg und hoffen, dass er später den Weg wieder zu uns zurückfindet!

Paul Burri, Ex-Redaktor

Ein Hipp-Hipp-Hurra den B-Junioren, die in die 1. Stärkeklasse aufgestiegen sind!

Rückrunde 2015/16

	Spiele	Siege	Unentsch.	Niederl.	Strafen	Tore gesch.	erhalten	Punkte
5. Liga								
1. FC Sternenberg	16	11	5	0	(15)	64	17	36
2. FC Wyler	16	11	5	0	(22)	51	14	36
3. FC Rüschegg	**16**	**8**	**3**	**5**	**(31)**	**39**	**23**	**25**
4. SV Slavonija Bern	16	6	3	7	(374)	41	45	19
5. SC Thörishaus	16	5	4	7	(92)	29	37	17
6. FC Laupen	16	4	3	9	(21)	24	36	13
7. FC Ticino Bern	16	4	3	9	(41)	28	42	13
8. FC Goldstern	16	1	2	13	(67)	7	69	3
9. SC Münchenbuchsee b	Rückzug							
Senioren 30+								
1. Team Niesen	12	12	0	0	(6)	75	21	36
2. FC Sarina	12	9	1	2	(3)	50	23	28
3. FC Wattenwil	12	5	1	6	(5)	29	36	16
4. FC Reichenbach	12	5	1	6	(13)	39	33	16
5. FC Stella Azzurra b	12	4	2	6	(33)	31	43	14
6. SC Ittigen	12	3	2	7	(10)	32	43	11
7. FC Rüschegg/Kaufdorf	**12**	**0**	**1**	**11**	**(1)**	**16**	**73**	**1**
Senioren 40+								
1. FC Schwarzenburg	14	8	2	4	(3)	34	30	26
2. SC Grafenried b	14	7	3	4	(1)	37	30	24
3. FC Goldstern	14	6	6	2	(27)	36	26	24
4. Team YB / Wyler	14	6	3	5	(6)	29	22	21
5. SC Worb	14	6	2	6	(3)	40	36	20
6. FC Galicia	14	6	2	6	(24)	30	23	20
7. FC Rüschegg/Kaufdorf	**14**	**3**	**2**	**9**	**(4)**	**22**	**42**	**11**
8. FC Sternenberg b	14	3	2	9	(7)	18	37	11

KEIN SPIEL

OHNE SCHIEDSRICHTER

Keine Tore, keine Siege, kein Jubel.

Ohne Schiedsrichter geht nichts!

Frühlingsrunde 2016

	Spiele	Siege	Unentsch.	Niederl.	Strafen	Tore gesch.	erhalten	Punkte
A-Junioren - Coca Cola League								
1. SV Lyss	11	8	1	2	(8)	31	19	25
2. FC Weissenstein Bern	11	8	0	3	(8)	25	17	24
.....								
6. FC Schwarzenburg	**11**	**6**	**0**	**5**	**(3)**	**35**	**24**	**18**
.....								
10. FC Azzurri Bienne	11	3	1	7	(18)	17	39	10
11. FC Spiez	11	2	2	7	(7)	16	24	8
12. FC Herzogenbuchsee	11	0	4	7	(4)	9	23	4
B-Junioren - 2. Stkl.								
1. FC Schw'burg/Rüschegg	**9**	**8**	**1**	**0**	**(2)**	**47**	**8**	**24**
2. FC Breitenrain	9	7	1	1	(2)	46	6	21
3. SC Jegenstorf	9	5	1	3	(2)	39	23	15
.....								
9. FC Belp b	9	0	1	8	(29)	8	59	0
C-Junioren - 1. Stkl.								
1. FC Bolligen a	10	9	0	1	(4)	43	9	27
2. SC Worb b	10	8	2	0	(1)	47	13	26
3. SV Kaufdorf a	10	8	0	2	(11)	67	15	24
.....								
6. FC Rüschegg/Schw'burg a	**10**	**5**	**1**	**4**	**(3)**	**29**	**27**	**16**
.....								
11. Team Müntschemier / Ins b	10	0	0	10	(1)	6	71	0
C-Junioren - 2. Stkl.								
1. SC Bümpliz 78 b	9	7	2	0	(2)	52	14	21
2. FC Dürrenast c	9	6	2	1	(1)	49	18	18
.....								
6. SV Kaufdorf b	9	2	2	5	(2)	14	42	6
7. FC Schw'burg/Rüschegg b	**9**	**1**	**2**	**6**	**(1)**	**12**	**38**	**3**
8. FC Osterm. c Mädchen	9	1	2	6	(3)	13	29	3
D-Junioren - 2. Stkl.								
1. FC Weissenstein Bern b	8	8	0	0	35		4	24
2. FC Gerzensee a	8	6	0	2	27		12	18
3. FC Schw'burg / Rüschegg a	**8**	**5**	**0**	**3**	**40**		**15**	**15**
4. FC Muri-Gümligen b	8	3	2	3	31		31	11
.....								
9. FC Breitenrain a	8	1	0	7	18		50	3
D-Junioren - 3. Stkl.								
1. SCI Esperia 1927	8	6	0	2	65		19	18
2. FC Gerzensee b	8	5	1	2	29		18	16
3. FC Schönbühl b	7	5	0	2	37		26	15
.....								
8. FC Schw'burg/Rüschegg b	**8**	**2**	**0**	**6**	**15**		**51**	**6**
9. FC Ostermundigen c	8	1	2	5	24		33	5

fruchtig!

Portner

Getränke | Abholmarkt
Früchte | Gemüse
Migros-Shopartikel

Portner AG
Gurnigelstrasse 8
3132 Riggisberg

Tel 031 808 00 10
Fax 031 808 00 19
www.portnerag.ch

Der Präsident

Im Gegensatz zum heissen Sommer 2015 hatten wir im Frühling mit ziemlich viel Regen zu kämpfen. Trotzdem konnten wir fast alle Spiele wie geplant durchführen.
Ich danke allen Beteiligten vom SV Kaufdorf sowie vom FC Schwarzenburg für die gute Zusammenarbeit – auch bei Verschiebungen der Spiele.

Die sportlichen Ziele der ersten Mannschaft waren sich unter den Ersten zu behaupten, dies gelang so-la-la. Mit etwas mehr Trainingsbesuchen wäre ein Spitzenplatz durchaus im Bereich des Möglichen gewesen.

Bei den Junioren sind erfreuliche Erfolge zu feiern. Dies betrifft hauptsächlich die B-Junioren, die in die 1. Stärkeklasse aufgestiegen sind. Gratulation dem ganzen Team für diesen Erfolg.

Mit der in der Rückrunde lancierten Torschuss-Aktion konnten wir unsere Vereinskasse ein bisschen aufpolieren. Möchte allen, die ihren Beitrag dazu geleistet haben, sei dies als Sponsoren, Junioren oder Aktivspieler, recht herzlich danken. An diejenigen Aktivspieler, die es nicht für nötig hielten mitzumachen, kann ich nur sagen: Das geht so nicht!!!

Leider mussten wir in der Rückrunde Abschied nehmen von Ammann Hans (Hänsi), unserem langjährigen Juniorentrainer, der zuletzt als Rechnungsrevisor beim FC tätig war. Mein herzliches Beileid der Familie Ammann. Wir wünschen ihr viel Kraft in dieser schweren Zeit.

Da uns Ende Saison unsere beiden Trainer der 1. Mannschaft, Berni und Küsu verlassen, möchte ich den beiden für ihre geleistete Arbeit in den letzten 3½ Jahren danken. Sie waren immer zu 100% bei der Sache; es wird schwierig, sie als Trainer und Koellegen zu ersetzen. Ich wünsche ihnen und ihren Familien in Zukunft viele schöne Momente, die sie zusammen geniessen könnt.

Leider ist dies noch nicht alles: unsere Verantwortlichen der Buvette, Tamara und Markus Blatter, werden in der neuen Saison die Buvette nicht mehr führen. Aus diesem Grund suchen wir ab sofort eine hauptverantwortliche Person, dies kann aber auch eine Familie sein oder ein pensioniertes Paar. Tamara und Markus, euch wünsche ich alles Gute, hoffe aber trotzdem, dass wir euch auch in Zukunft bei uns in der Ou oder sonst irgendwo auf dem Fussballplatz antreffen werden. Ich will aber auch die Familie Marti nicht vergessen, sie werden in der kommenden Saison noch die Vorrunde in der Buvette mithelfen. Auch ihnen ein grosses Dankeschön.

Auch unser langjähriger Cluborgan-Redaktor und ehemaliger Juniorentrainer Paul Burri wird uns verlassen. Nach unzähligen Ausgaben des Clubhefts wün-

Roland Rohrbach

3132 Riggisberg
Tel. 031 809 21 06
Fax 031 809 22 56

- Bodenbeläge
- Teppiche
- Parkett
- Laminat
- Kork
- Sattlerei
- Polster-werkstatt
- Bettwaren
- Vorhänge

Gilgen Holzbau AG
Eidg. dipl. Zimmermeister

www.gilgen-holzbau.ch

3183 Albligen

Zimmerei
Innenausbau
Treppen
Bedachungen

Martin Gilgen
Geschäftsführer
Tel. G 031 741 02 21
Fax 031 741 02 23
Natel 079 408 49 26

Der Präsident

schen wir auch euch, Polä und Monique, alles Gute in Zukunft. Hoffen aber auch hier, dass wir euch auch in Zukunft auf dem Fussballplatz in der Wislisau antreffen werden.

Ein kurzer Blick in die Zukunft: Wir konnten kurz vor Saisonstart 2016/17 ein neues Trainerduo für die 1. Mannschaft engagieren. Ich begrüsse Gerry Rindlisbacher und Michael Vonlanthen bei uns im FC Rüschegg herzlich. Ich wünsche den beiden schon jetzt viel Erfolg und gutes Gelingen in der neuen Saison.
In diesem Sinne: **HOPP FC RÜSCHEGG!**

Wir konnten mit **Mischler Martin** (Mischler Transporte) ein neuen/alten Tenü- Sponsor für die 1. Mannschaft gewinnen. Recht herzlichen Dank danken für dein finanzielles Engagement. Denn dies ist nicht selbstverständlich, da in wirtschaftlich schwierigen Zeiten jeder Franken zählt. Merci viu mau!

Nun wünsche ich allen eine schöne Sommerpause sowie allen Mannschaften eine unfallfreie und erfolgreiche Saison. Ein Dankeschön allen, die während der ganzen Saison auf und neben dem Platz zum Rechten.

Trainer Saison 2016/17

Vollständige Adressen siehe unter www.football.ch/Regionalverband Bern-Jura/Vereine

Trainer 1. Mannschaft
Gerry Rindlisbacher und Michael Vonlanthen

Trainer Jun. A (FC Schw'burg) (Gruppierung)
Ruedi Gasser

Trainer Jun. B (FC Schw'burg) (Gruppierung)
Daniel Mutti

Trainer Jun. Ca (FC Schw'burg) (Gruppierung)
Karl Messerli

Trainer Jun. Cb (FC Rüschegg) (Gruppierung)
Peter Schüpbach

Trainer Jun. Da (FC Schw'burg) (Gruppierung)
Bernhard Zoss

Trainer Jun. Db (FC Schw'burg) (Gruppierung)
Andreas Zbinden

Trainer Jun. Dc (FC Schw'burg) (Gruppierung)
Pascal Kerle

Trainer Junioren E
Silvio Stoll

Trainer Junioren F
Christoph Stoll + Roger Messerli

Marti & Cie.

Schreinerei Fensterbau
Innenausbau Küchen

3089 Hinterfultigen, Tel. 031 809 05 39

Der Spiko-Präsident

Eine Saison, welche voll und ganz im Zeichen der Spielverschiebungen stand, ist nun zu Ende. Sogar der FVBJ ist der Meinung, dass dies die «verschiffteste» Rückrunde der Geschichte war. Mit Ach und Krach konnten wir alle Spiele durchführen. Leider ist es der 1. Mannschaft nicht gelungen das Saisonziel, den Aufstieg, zu erreichen. Jedoch muss gesagt sein, dass sowohl der Aufsteiger, FC Sternenberg, wie auch der FC Wyler ohne Niederlage durch die Saison gerauscht sind. Deshalb können wir auch mit dem 3. Schlussrang zufrieden sein. Leider verlässt uns unser Trainergespann. Nach knapp vier Jahren geben **Bärnu und Küsu** den Stab weiter, für diese Zeit möchte ich mich herzlich bedanken! Natürlich hoffe ich, dass ihr den Bezug zum FCR nicht verliert.

Auch bei den C-Junioren gibt es einen Trainerwechsel. **Die bisherigen Ca-Trainer werden das Cb übernehmen.** Gratulation an das Ca-Team, dank einem guten Mittelfeldplatz konnte die 1. Stärkeklasse ohne Probleme gehalten werden.

Nächste Saison gibt es einige Änderungen bei den Team-Ältesten. **Die Gruppierung der Senioren 30+ wurde ausgebaut,** neu ist auch der FC Schwarzenburg dabei. Das Team wird unter dem Namen «Team Region Gantrisch» auf Punktejagd gehen. **Die Senioren-40+-Teams bleiben so bestehen,** jedoch wird der SV Kaufdorf die administrativen Arbeiten übernehmen. Des Weiteren konnten wir für nächstes Jahr zwei F-Teams melden, aber leider noch kein D-Junioren-Team. Dies unter anderem auch, weil der FC Rüschegg noch immer keine neuen Schiedsrichter hat. Deshalb, wie jedes Jahr in meinem Bericht, meine Bitte an Euch: **Helft aktiv mit, Schiedsrichter zu suchen!** Nur so können wir die Bussen verhindern und das Geld in wichtigere Sachen investieren.

Zum Abschluss möchte ich mich bei allen im FC für die gute Zusammenarbeit bedanken! Ohne jeden einzelnen würde die FC-Familie nicht so gut funktionieren. **Besonders unserem Buvetten-Team,** welches durch die unzähligen Verschiebungen zum Improvisieren gezwungen war. Leider beendet ein grosser Teil dieses Teams ihre Arbeit im FC. Vielen Dank für die Zeit und Mühe, welche ihr in die Buvette gesteckt habt! Auch für diese Stellen suchen wir neue, motivierte Leute! Das letzte grosse Dankeschön geht an unseren «Anpfiff-Redaktor», **Burri Pole.** Er hat während Jahren dafür gesorgt, dass alle ihre Berichte abgeben konnten und hat diese dann zu Papier gebracht. Leider gibt auch er den Stab weiter, für deine Arbeit bedanken wir uns aber herzlich!

Bis bald in der Ou!

Chrigu

Metall-Systembau KOHLI

Martin Kohli
Riggisbergstrasse 368d
3155 Helgisried
info@metall-systembau.ch

Tel. 031 809 29 39
Fax 031 809 29 46
www.metall-systembau.ch

Schlosserei ● Metallbau ● Glasbau

Wir suchen Juniorentrainer und Schiedsrichter!

- **Ob Einsteiger oder alter Taktikfuchs, unsere Juniorenabteilung braucht Verstärkung!**
- **Wenn du mit einem spannenden Hobby noch etwas Geld verdienen willst, bist du unser Schiri!**

Interessenten melden sich bitte bei Niklas Zbinden, 079 481 89 46.

Wir kümmern uns um Ihre Versicherungen. Und das erst noch kostenlos.

Die VersicherungsPartner AG macht neutrale Versicherungsberatung. Wir beraten, optimieren und betreuen selbstständige Gewerbebetriebe, kleine und mittlere Unternehmen in Sachen Versicherungen. Und das ohne Kosten. Wann dürfen wir Ihr Business besser versichern?

Adrian Zbinden, Fachmann der privaten Versicherungswirtschaft
mit eidg. Fachausweis, Bahnweg 30a, 3125 Toffen
Tel. 031 310 06 06, www.versicherungspartner.ch

versicherungspartner ag

Und Ihr Business ist besser versichert.

Der Juniorenobmann

Während in Frankreich die Fussball-EM läuft und wir mit unseren Vorbildern und Helden mitfiebern, ist der Fussballbetrieb beim FC Rüschegg eingestellt. Die Saison 2015/16 ist Geschichte und die Vorbereitungen auf die neue Spielzeit laufen dafür bereits auf Hochtouren.

Der sportliche Höhepunkt des Frühlings ist der Aufstieg der B-Junioren in die 1. Stärkeklasse! Bravo Jungs! Herzliche Gratulation noch einmal an dieser Stelle. Aber auch die anderen Mannschaften in der Gruppierung konnten gut mithalten und –spielen. Einige mussten resultatmässig zwar etwas unten durch, doch das gehört auch dazu. Bei unseren Jüngsten sind spielerische Fortschritte klar erkennbar. Zudem durften wir viele Neuzugänge bei den F- und E-Junioren vermelden. Das ist besonders wichtig und ist nicht zuletzt der hervorragenden Stimmung in den beiden Mannschaften zu verdanken!

Auf die kommende Vorrunde gibt es einige Änderungen: Neu werden wir zwei F-Mannschaften melden, die jeweils gemeinsam am gleichen Turnier starten werden mit dem Ziel, dass möglichst viele Jungs und Mädchen eingesetzt werden können. Zudem wird wieder ein drittes D-Juniorenteam an den Start gehen. Im Moment laufen alle diese Mannschaften offiziell unter dem FC Schwarzenburg, sind jedoch mit Spielern aus beiden Vereinen gemischt. Die Absicht dahinter ist, eine Integration der beiden Vereine zu forcieren und drei möglichst ausgeglichene und konkurrenzfähige Mannschaften zu stellen.

Auch neben dem Platz haben wir im vergangenen Halbjahr wieder einiges unternommen. Im letzten Dezember fand nach vielen Jahren wieder ein Chlouseabe statt. Samichlaus und Schmutzli erwarteten uns beim Fischerhüttli in der Wislisau und verzauberten die Augen der Kinder und Erwachsenen.

Im April besuchten wir ein turbulentes Super-League-Spiel, das YB gleich mit 5:4 gegen den FC Vaduz gewann. Ein toller Ausflug, der von zahlreichen Jungs und Mädchen vom FC besucht wurde.

Ende April stand dann nicht das Vergnügen, sondern verschiedene Infos im Vordergrund: Nach vielen Jahren organisierte ich wieder eine Junioren-Hauptversammlung. Über 60 Junioren und Eltern nahmen an der Inforunde teil und tauschten sich mit mir und den Trainern aus.

Selbst nach Abschluss der Saison ging es mit Fussballspielen weiter. Beim 3. EKR-Cup – unserem Schülerfussballturnier – spielten 16 Mannschaften und rund 130 Jugendliche um Medaillen und tolle Preise. Einmal mehr war es ein super Anlass, bei dem auch das Wetter bis zum Schluss noch gut mitmachte und wir zum Glück bis auf zwei, drei kleinere Blessuren keine schlimmen Verletzungen zu beklagen hatten.

Und schliesslich besuchten wir Ende Juni noch das Schulfest in Rüschegg und sorgten mit unserer Torwand für zu-

Staub & Zbinden

Elektro GmbH 3088 Rüeggisberg

Elektro • Kommunikation • Service • Apparate

www.staub-zbinden.ch

Landi

RÜEGGISBERG
UND UMGEBUNG
3088 Rüeggisberg
Telefon 031 809 04 52
Postkonto 30-38193-9

Wir haben stets am Lager: Futtermittel, Dünger, Saatgut, Werkzeuge, Alles für den Garten, Wein und Getränke, Konsumwaren, Heiz- und Dieselöl franko Haus!

TANKSTELLE
Noten, Kreditkarte oder Vorzahlung – Jede Art hat ihren Vorteil!

Gasthof Bären

3154 Rüschegg Graben
Telefon 031 738 81 19

Gaschtgäber:
Liselotte & Paul Roggli-Leser

- Gaststube für gmüetlech zäme z'sitze oder es Jass z'chlopfe
- Sääli für Sitzige oder chlyneri Feschtleni (bis 20 Persone)
- Saal für grossi Aläss (bis 100 Persone)
- Chuchi mit huusgmachter, guetbürgerlecher Choscht
- gnüegend Parkplätz bim Huus

AD GARAGE RIGGISBERG

Ch. Hinni + M. Zwahlen
Grabenstrasse 26 • 3132 Riggisberg
Telefon 031 802 02 06 • Fax 031 802 02 08

Ihre Garage für alle Fälle

Der Juniorenobmann

sätzliches Spektakel und Unterhaltung bei den Schülerinnen und Schülern aus Rüschegg.
Ein grosses Dankeschön meinerseits an alle Helferinnen und Helfer, die all diese Anlässe und Ausflüge erst möglich machten.
Zum Schluss möchte ich mich herzlich bei allen unseren Trainern und Assistenten für ihre Superarbeit bedanken! Ein weiteres grosses Merci geht an alle, die den Fussballbetrieb möglich machen: Platzwarte, Buvette-Teams, Mini-Schiris, Eltern und viele mehr!
Ich wünsche Euch allen eine schöne Sommerpause mit hoffentlich besserem Wetter als während der Fussballsaison!

Bis bald wieder auf dem Fussballplatz.

Euer Niklas

1. Mannschaft

Die Saison 2015/16 ist vorbei. Vorbei ist auch die Ära Bärnu und Küsu als Trainergespann der 1. Mannschaft. Mit Wehmut schaue ich auf die vergangenen Jahre zurück. Es war eine wundervolle Zeit mit vielen unvergesslichen Momenten. Wir haben viel bewegt in und mit dieser Mannschaft. So können wir dem neuen Trainer ein aufgestelltes Team mit einem grossen Teamgeist übergeben. Auch spielerisch und taktisch hat die Mannschaft in den vier Jahren grosse Fortschritte erzielt. Leider blieben wir stets unter den sportlich hoch gesteckten Zielen. So auch diese Saison, die wir auf dem 3. Platz beendeten. Wir haben aber gezeigt, dass wenn die Trainingsbeteiligung stimmt, sich jeder seriös auf die Spiele vorbereitet, sich jeder dem Teamgedanken und den Vorgaben des Trainers unterordnet, wir erfolgreichen und guten Fussball spielen können. Leider war die Trainingsbeteiligung, besonders in der Rückrunde, wenig erfreulich. Wir hatten etliche Verletzungen zu beklagen und dazu kamen diverse Jungs, die vermutlich irgendwie «Besseres» zu tun hatten, als regelmässig ins Training zu kommen. Diesen Jungs möchte ich eines mitgeben: **Ihr spielt Fussball, weil ihr Spass daran habt und nicht weil euch jemand zwingt.** Also reisst euch am «Riemen» und kommt wann immer möglich ins Training. Denn längerfristig wirkt es sich enorm schlecht auf das Team aus, wenn manche meinen, «ich komme nur ins Training, wenn es mir gerade passt oder ich einen guten Tag hatte». Ich hoffe, diese Rückrunde bleibt eine Ausnahme in Sachen Trainingsbeteiligung und dass das Team in Zukunft weiter so intakt bleibt. Denn denkt daran, ihr seid die Hauptverantwortlichen dafür, dass wir in den vergangenen vier Jahren einen solchen Spirit untereinander geschaffen haben! Nehmt diese Verantwortung auch unter dem neuen Trainer wahr und tragt so weiterhin euren Teil zum Mannschaftswohl bei.

Erwähnen möchte ich den Teamausflug im Dezember 2015. Wir besuchten mit 19 Leuten das Spiel SC Freiburg gegen Union Berlin. Auch unvergesslich bleibt das Trainingslager vom März 2016 in Brig, in dem ein Teilnehmerrekord aufgestellt wurde: 24 Personen, inklusive Staff!

Nicht nur wir Trainer verlassen die Mannschaft, sondern auch Spieler: Raj ist es leider nicht mehr möglich, von Zürich nach Rüschegg zu pendeln, Cristiano tut seiner Gesundheit einen Gefallen und möchte weniger Fussball spielen und Kevin wird die 3. Liga des SV Kaufdorf verstärken. Diesen Jungs wünsche ich alles Gute auf ihrem weiteren Weg und vergesst nie, wo ihr eure Wurzeln habt. ;-)
Ich möchte allen im Team danken, die sich an Anlässen wie der Erstellung der Grillplatzüberdachung, der Platzputzete und der Schüür-Chiubi beteiligt haben. **Weiter so, denn diese Einsätze sind wichtig für den Verein!**

Ein besonderer Dank geht auch an das leider abtretende Buvetten-Team und meinen Assistenztrainer Küsu – es waren vier tolle Jahre!
Zum Schluss möchte ich allen herzlich danken, die mich, Küsu und das Team in den letzten Jahren unterstützt haben. Ich wünsche der Mannschaft und dem ganzen Umfeld nur das Beste für die Zukunft!

Gruess Bärnu

Ab 2006 war ich für vier Jahre als Trainer bei den «kleinen Jungs», den Junioren F und E tätig. Im 2012 habe ich das Amt als Assistenztrainer der 1. Mannschaft und damit die «grösseren» Jungs übernommen. Ich war erstaunt, dass bereits alle die Schuhe selbst binden konnten ... In den vergangen vier Jahren durfte euer «Vätu» viele spannende, erfolgreiche, lustige, interessante, aber auch sportlich weniger erfolgreiche Momente mit euch erleben. Speziell der Ausflug nach Freiburg wird mir aber immer in Erinnerung bleiben (Brezel und Taxifahrer ...).
Ich danke Bärni für die tolle Zusammenarbeit. Er hat für diesen Verein eine enorme Leistung vollbracht!
Zum Schluss: Viel Erfolg für die Zukunft und «Chömit»!

Euer SWAT AT

metzgerei
schwander
QUALITÄT AUS DER REGION

Hintere Gasse 17 | 3132 Riggisberg | T 031 809 02 20
Mittelstrasse 1 | 3123 Belp | T 031 812 20 36
info@schwander-metzg.ch | schwander-metzg.ch

Aktivitäten der 1. Mannschaft

Grillplatz-Überdachung

Besuch eines Bundesligaspiels

Trainingslager in Brig

Rüeggisberger Emmentaler Käsereien

Käserei Bütschel, 3088 Oberbütschel,
Telefon 031 809 12 56

Käserei Brügglen, 3088 Rüeggisberg,
Telefon 031 809 03 29

christiania sport

christiania sport
031 738 88 28
3153 gambach

Christian Hirschi

Riffenmattstrasse 198 e
3153 Rüschegg Gambach

Tel. 031 738 88 28
Natel 079 592 33 43
E-Mail: christianhi@bluewin.ch

LADEHUS GRÜNIG GMBH

TEXTILIEN › MERCERIE › PAPETERIE › SPIELWAREN
GESCHENKARTIKEL › KIOSK

ELISABETH ROGGLI

GURNIGELSTRASSE 9
3132 RIGGISBERG
TEL. 031 809 02 70
FAX 031 809 02 71

www.ladehus-gruenig.ch
ladehusgruenig@bluewin.ch

Thomas Hirschi

Hirschi Dach

Bedachungen
Fassadenbau
Holzbau

079/613 41 39 3153 Rüschegg Gambach

Junioren A

Nach dem sofortigen Wiederaufstieg ging es für uns in der Coca-Cola Junior League weiter. Es hatte sich etwas getan, seit wir abgestiegen waren: Der FC Dürrenast und der FC Biel, zwei gute Mannschaften, hatten ihre A-Junioren aufgelöst und auf der anderen Seite hatten sich einige Vereine zu Regioteams zusammengetan, was diese stärkte. Wir wussten nicht, was uns erwartete und gingen deshalb mit dem Ziel «Klassenerhalt» in die Saison.

Wir starteten mit Rückenwind aus erfolgreichen Testspielen in die Meisterschaft; in den ersten zwei Spielen konnten wir sogleich einmal sehr und einmal nur halb überzeugend gewinnen. Wir spielten im ersten Spiel gegen Grünstern. Wir konnten den Gegner über weite Strecken dominieren und gewannen mit 5:0. Gegen die nachgerückte (schwächere) Mannschaft von Dürrenast konnten wir in einem weniger überzeugenden Spiel glücklicherweise gewinnen. Am nächsten Wochenende kam der Regen, der sich von nun an bei jedem Spiel bemerkbar machen sollte: Das Terrain war meist sehr tief und schwierig zu bespielen. Was uns vor zwei Jahren noch gepasst hat, entpuppte sich in diesem Jahr als Hindernis, da wir in dieser Zeit einen grossen Schritt in unserer Spielstärke getan hatten.

Auch wenn die Bedingungen in Aarberg und Konolfingen gut gewesen wären, hätten wir die beiden Partien verloren, denn wir spielten sehr schlechten Fussball. Gegen Aarberg konnten wir uns zwar mit zwei Glückstoren bis nach der Pause im Spiel halten, da wir aber spielerisch nichts auf die Reihe bekamen, hatte das gegnerische Team den 6:2-Sieg mehr als verdient. Gegen das Team Chiesetau starteten wir mit vier Gegentoren in den ersten 20 Minuten! Zwar verbesserten wir uns noch, doch am Resultat änderte sich nichts mehr. Wir mussten uns wieder etwas am Riemen reissen und besser trainieren.

Als nächstes ging es gegen das Team Untere Emme. Wir freuten uns alle auf das Heimspiel (nach vier Auswärtsspielen) und gewannen dieses wichtige Spiel mit 5:1. Mit neun Punkten standen wir in der Tabelle so gut da wie noch nie und wir spielten nur noch gegen zwei vor uns liegende Mannschaften. Das stimmte uns optimistisch für eine gute Klassierung. Gegen die Mannschaft aus dem Liebefeld hätte es aber mehr gebraucht als nur ein gutes Spiel, am Schluss verloren wir knapp mit 2:3. Die nächsten zwei Spiele waren Must-Win-Spiele gegen Mannschaften aus dem Abstiegssektor, die wir beide souverän gewannen. Noch drei Runden waren zu spielen und es war rechnerisch noch möglich, das sieben Mannschaften den ersten Rang erreichen konnten. Unsere Ausgangslage war zwar die schlechteste, dafür hatten wir ein auf dem Papier eher einfacheres Pro-

Otto Bühlmann AG
Kies – Sand – Betonwerk
3132 Riggisberg
Tel. 031 809 11 76 oder 031 809 01 20
Fax 031 809 36 76

www.otto-buehlmann-ag.ch
otto.buehlmann.ag@bluewin.ch

Gärtnerei
Reto Schneider

3089 Hinterfultigen

079 347 82 94

-Gärtnerei -Gartenbau -Tiefbau

www.gaertnereischneider.ch / info@gaertnereischneider.ch

Möchten Sie im **Cluborgan** des FC Rüschegg **inserieren**?
Wollen Sie Ihre Firma per **Blachenwerbung** vertreten?
Haben Sie Interesse an einem **Dress-Sponsoring**?

Dann melden Sie sich doch direkt bei unserem Präsidenten
Beat Gasser, Mobile 079 349 07 45.

Auf Wiederhören!

gramm. Deshalb wollten wir versuchen, mit neun Punkten aus drei Spielen alles zu tun, was noch in unserer Hand lag.

Es war ein regnerischer Abend und der Gegner kam aus einer «englischen Woche» zu uns. Wir kontrollierten das Spiel und hatten anfangs ein gutes Gefühl. Wir hatten viel Ballbesitz, allerdings häufig in der eigenen Hälfte, aber sobald der Ball in die gegnerische Hälfte kam, wurde unser Vierer-Mittelfeld sofort angegriffen. So fanden wir trotz einer der besten Offensiven kein Rezept gegen diese Defensive. Durch zwei Konter konnte der Gegner die Partie eindrücklich mit 2:0 gewinnen.

Gegen Azzurri Bienne ging es nicht mehr um viel, und wir verloren eine durch Regen und Hagel geprägte Partie mit 1:0. Das letzte Spiel fand gegen den damaligen Leader SV Lyss statt. Sie konnten mit einem Sieg die Meisterschaft gewinnen, bei einer Niederlage konnten sie allerdings noch vom Team Chiesetau, welches als Zuschauer zum Spiel angereist war, überholt werden. Für mich und viele andere war es das letzte Spiel mit den A-Junioren, mit denen wir zum Teil seit über 10 Jahren zusammenspielten. Wer das Spiel an diesem Abend gesehen hat, weiss, was für eine überragende Leistung von unserer Mannschaft gezeigt wurde. Das Spiel gewannen wir mit 4:1; wer das Spiel aber gesehen hat, kann nachvollziehen, dass wir an diesem Abend wohl jede Mannschaft in dieser Klasse geschlagen hätten. Ich bin sehr stolz auf die Jungs und möchte der Mannschaft für dieses schöne Schlussbild meiner A-Junioren-Zeit danken!

Dank gebührt auch etlichen anderen, welche uns unterstützt haben. Ein grosser Dank für die Unterstützung an den Spielen und danke an die jeweiligen Trikotwäscher. Ausserdem ein Dankeschön an die Spieler, die uns in den Matches ausgeholfen haben, speziell erwähnt seien die B-Junioren, welche eindrückliche Leistungen auf hohem Niveau gezeigt haben. Ein spezieller Dank geht an Sebastian Gfeller, der häufig mit uns trainierte, am Wochenende Schirijobs übernahm, die uns zugeteilt wurden und unsere Mannschaft einmal sogar als Trainer coachte. Traineraushilfe bekamen wir auch gegen Weissenstein von Dänu Mutti, danke noch einmal für dieses Wochenende. Danke natürlich auch an Ruedi Gasser, unseren Trainer, ich hoffe, du hast das letzte Spiel der Saison ähnlich wahrgenommen wie ich und siehst darin das Resultat deiner Arbeit. Nach dem letzten Spiel feierten wir unseren Abschluss, welcher von den Eltern Moser, Glauser, Zahnd und Stirnemann organisiert wurden: An dieser Stelle ein Dankeschön für diesen Abend an die treuesten unserer Fans.

Fabian Scheidegger

GILGEN DOOR SYSTEMS

WIR MACHEN TORE - AUTOMATISCH

Gilgen Door Systems AG
CH-3150 Schwarzenburg

www.gilgendoorsystems.com

roho

rohrbach holzbau

3099 Rüti b. Riggisberg

079 262 62 78

Junioren B

Nachdem wir unser grosses Ziel in der Vorrunde nicht erreicht hatten, nämlich der Aufstieg in die 1. Stärkeklasse, war es uns um so wichtiger, dies in der Rückrunde zu erreichen. Das hiess, dass es eine gute Vorbereitung im Winter brauchte. Deshalb trainierten wir dreimal pro Woche, einmal in der Halle, einmal auf dem Sandplatz und einmal auf dem Kunstrasen in Niederscherli.

Am 13. Februar starteten wir dann mit Testspielen gegen Sternenberg, Köniz b, Thörishaus und Sense-Mitte b (in diesen Spielen siegten wir mit 11:2, 11:0, 5:3, 11:0). Klar, bei solchen Resultaten waren mit Ausnahme von Thörishaus alles sehr leichte Gegner.

So starteten wir mit viel Selbstvertrauen in das erste Meisterschaftsspiel gegen Bümpliz. Dieses Spiel wird wohl jeder Anwesende nie vergessen. Wir gewannen zwar klar, aber der Gegner verhielt sich alles andere als fair (und das ist noch sehr nett gesagt). Denn es gab etwa 3–4 gelbe und noch eine rote Karte. Sei's drum, 3 Punkte waren im Sack, die uns jedoch wieder abgezogen wurden, weil Bümpliz das Team zurückzog (wegen nicht so schönen Taten einiger Spieler).

Wir schauten jedoch nach vorne und reisten zum wichtigen Auswärtsspiel gegen Jegenstorf, welches wir nach einer starken Leistung auch mit 4:1 gewannen. Die nächsten Spiele gegen Belp (auswärts 4:1), Sternenberg (zu Hause 5:2) und Weissenstein (auswärts 5:0) konnten wir ebenfalls zu unseren Gunsten entscheiden. So war alles für das entscheidende Spitzenspiel gegen Breitenrain in der Pöschen angerichtet.

Es war der schwerste Gegner in dieser Gruppe, und wir bereiteten uns gut auf dieses Spitzenspiel vor. Denn jeder wusste, gewinnen wir, sind wir praktisch schon aufgestiegen.

In den ersten 10 Minuten gingen wir mit 2:0 in Führung, was sehr wichtig war. In der 2. Hälfte erhöhten wir dann auf 3:0. Aber da war nichts mit zurücklehnen, denn der Gegner kam nochmals ins Spiel zurück und kam bis auf 3:2 heran. Aber wir holten die 3 Punkte auch hier, und so mussten wir die restlichen Spiele nur noch gewinnen. Dies gelang uns souve-

Junioren B

rän und das mit noch relativ hohen Resultaten. So konnten wir nach dem letzten Spiel in der Pöschen den verdienten Aufstieg feiern.
Ein Teil zum Aufstieg hat uns sicher auch der Vorstand ermöglicht, denn dank den vielen Kunstrasentrainings in der Vorbereitung hatten wir immer top Bedingungen und das half uns entscheidend. Also auch ein grosses Merci an den Vorstand!

Es war auf und neben dem Platz eine super Stimmung, es wurde viel gelacht, zusammen gefeiert und es war einfach ein super Jahr!

Dazu haben beigetragen:
Die Trainer:
Daniel Mutti und Pascal Kerle;

Die Jungs:
Kevin Käser, Luca Nauer, Jan Zbinden, Aschvarthan Ponniah, Niklas Rohrbach, Luca Zbinden, Jarno Huckschlag, Jan Dürrenmatt, Alexander Eymann, Ivan Riesen, Sascha Binggeli, Nicola Schmied Gil Wenger, Nicola Beyeler, Nam Alaoui, Lorin Schneider, Yves Bossart, Florian Rohrbach, Lukas Wittwer, Niklaus Jaun, Kevin Käser und Nicola Schmied.

Gratulation Jungs («Herren»)!
In der Rückrunde habt ihr bei jedem Match unser gemeinsames Ziel verfolgt und dafür gekämpft.
Auch in Spielen, wo nicht alles rund lief, konntet ihr dank eurer Einstellung und eurem Zusammenhalt die 3 Punkte sichern. Wer am Schluss ohne Punkte abzugeben an der Tabellenspitze steht, hat den Aufstieg ohne Zweifel auch verdient!
Wir wünschen allen, die das B altershalber verlassen, weiterhin viel Freude am Fussball bei den A-Junioren. Danke auch an alle, die uns an oder zwischen den Spielen (z.B. Trikots waschen) unterstützt haben.

Daniel Mutti und Pascal Kerle

Junioren Ca

Mit dem Ziel, den 5. Gruppenrang aus dem Herbst zu verbessern, stiegen wir in das Wintertraining für die Frühlingsrunde 2016. Neben dem Training in der Halle machten wir an zwei Hallenturnieren mit. Dort konnten wir recht gut mithalten. Schon bald waren wir auch draussen auf dem Sandplatz am Trainieren. Vor dem Saisonstart am 2. April konnten wir auf dem Kunstrasen in Niederscherli zwei Vorbereitungsspiele bestreiten.

Einige Fakten zur Frühlingsrunde:

- 3 Abgänge aus dem knappen Kader: Lisa Busenius (Pause), Giulietta Ferdinandi (Wohnortwechsel), Nino Christinet (Rückenprobleme).
- Zuzüge: Anina Mischler und Julian Weber (vom Cb), Sam Padickakudy (vom FC Köniz), Ashviekan Chandrakumar (vom FC Zollikofen).
- Silvan Riesen gibt nach langer Verletzungspause sein Comeback.

Hinten, v.l.n.r.: Sam Padickakudy, Janick Staudenmann, Patric Aebischer, Renè Hofstetter, Micha Beyeler, Fabio Christinet, Anina Mischler, Saskia Weber.
Vorne, v.l.n.r.: Silvan Riesen, Roman Mischler, Janis Wüthrich, Mischa Gilgen, Dominic Zahnd, Mael Kleiner, Julian Weber

- Mael Kleiner fehlte mit einem Waden- und Schienbeinbruch die letzten fünf Spiele. Wir wünschen weiterhin gute Genesung.
- Mit insgesamt 16 Punkten (5 Siege, 1 Unentschieden und 4 Niederlagen) erreichten wir den 5. Gruppenrang und verfehlten unser Saisonziel.
- Die höchsten Siege erreichten wir gegen Wabern (6:1) und Grafenried (8:4).
- Eine Kanterniederlage gab es im Derby gegen den SV Kaufdorf (1:9). Wobei wir hier wegen Verletzungen und KUW einige Absenzen zu beklagen hatten.
- Wohl unser bestes Meisterschaftsspiel bestritten wir am Pfingstmontag gegen den SC Worb, der die Runde ungeschlagen auf dem 2. Gruppenrang beendete. Trotz viel Kampfgeist und Einsatz setzte es eine knappe 1:2-Niederlage ab, aber wir konnten den starken Gegner lange unter Druck setzen und erarbeiteten uns einige Torchancen. Schade, spielten wir nicht immer so!
- Von den total 41 Trainings in der Halle, auf Sand, Kunstrasen oder auf dem Rasen waren Janis Wüthrich, Janick Staudenmann und Roman Mischler mit je 37 besuchten Trainings die Trainingsweltmeister. Bravo!

Wir wünschen allen Junioren und Juniorinnen bei ihren neuen Teams weiterhin viel Freude und danken allen Eltern für ihre Unterstützung.

Hene Zahnd und Peschä Schüpbach

Junioren Cb

Im Sommer 2015 fand die Einteilung der Junioren für die anstehende Saison statt. Bald einmal wurde den Vereinen bewusst, dass alleine mit den Jahrgängen 2001 und 2002 nicht genügend Spieler vorhanden waren, um zwei C-Junioren-Equipen zu stellen. So rekrutierten wir insgesamt sieben Jungs mit dem Jahrgang 2003, welche somit ein Jahr früher als erwartet auf das grosse Spielfeld wechselten.

Karl Messerli und ich wussten, dass unser junges Team vermehrt gegen körperlich überlegene Gegner antreten würden. Trotzdem nahmen wir die anstehende Herausforderung an und setzten in den Spielen auf unsere Stärken: das Passspiel und der Kampfgeist. So brachten wir im Herbst einige Gegner arg ins Wanken und holten im Auswärtsspiel in Bethlehem unsere ersten drei Punkte. Es folgten jedoch auch Spiele, in welchen der Gegner seine Stärken in Tore ummünzte und wir klar verloren. So zum Beispiel beim Heimspiel gegen den SC Bümpliz 78, als es gleich eine 0:12-Klatsche absetzte. Doch auch in solchen Partien bewies unser Team einen tollen Mannschaftsgeist und gab zu keinem Zeitpunkt auf. Wir waren meist zufrieden mit den Leistungen und wussten, dass wir – abgesehen von den körperlichen Differenzen – stets auf Augenhöhe mit den anderen Mannschaften waren.

Im Frühling erwarteten uns ähnliche Aufgaben. Zudem kam uns mit dem garstigen Frühlingswetter ein weiterer Gegner in die Quere… Aufgrund dessen und weil andere angemeldeten Vereine ihre Teams während der Saison wieder zurückzogen, starteten wir erst am 1. Mai 2016 in die Frühlingsrunde. Bei der unglücklichen 1:3-Niederlage in Belp sah man jedoch bereits, dass unsere Mannschaft während der langen Winterpause gut gearbeitet hatte und den Gegnern noch mehr Paroli bieten konnte als im Herbst. Es folgten wieder «schwere» Spiele gegen Teams wie Dürrenast, Bolligen oder später auch Bümpliz. Am 5. Spieltag traf unsere Equipe auf den SC Worb, die ersten Punkte lagen in der Luft. Ein packendes Spiel mit etlichen Torchancen. In den ersten 40 Minuten dominierten ganz klar unsere Jungs und so resultierte ein 4:2-Vorsprung zur Pause. Auch nach dem Pausentee agierten wir besser als der Gegner. Doch nach dem 5:2 gingen uns die Kräfte aus. An diesem warmen Nachmittag standen uns nur zwei Ersatzspieler zur Verfügung und Abwehrchef Nelio verletzte sich noch vor der Pause. So schafften die Gäste die Wende und wir verloren 5:6. Nach diesem Spiel waren einige der Jungs am Boden zerstört und liessen die Köpfe lange hängen. Doch bereits eine Woche später kam mit dem SV Kaufdorf der nächste Gegner in die «Pöschen-Arena». Diesmal war das Glück auf unserer Seite: Michi Zbinden in seinem ersten Einsatz für den FC Schwarzenburg/FC Rüschegg – nach mehrjähriger Absenz – entschied die Partie mit zwei Toren zugunsten un-

seres Teams. Die Freude war riesig und so hatte sich die harte Arbeit doch noch gelohnt!

An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an die Eltern, Geschwister und Freunde der Spieler. **Die Unterstützung während der Saison war unglaublich und bereitete mir und Käru Messerli grosse Freude!** Wenn alle Spieler am gleichen Strick ziehen, freut es uns, mit euch zu trainieren und die Spiele zu absolvieren.

Nun wünsche ich den Junioren, welche nächste Saison bei Pesche Schüpbach und Hene Zahnd im Cb spielen werden, viel Erfolg. Mit den anderen freuen Käru und ich mich sehr auf die neue Saison.

Dominik Burren

Impressionen Vereinsturnier 2016

Junioren Da

Im Bericht der Vorrunde hat sich das Team den 1. Rang als Ziel für die Rückrunde gesetzt. Dies haben wir leider nicht erreicht. Jetzt aber von einer enttäuschenden Rückrunde zu sprechen, wäre falsch.
Wir haben viele gute Trainings und Spiele mit vielen verschiedenen Wetterbedingungen in diesem speziellen Frühling erlebt. Die Mannschaft hat sich den Bedingungen immer angepasst und nur im Spiel gegen Bümpliz nicht ganz die richtige Lösung gefunden (vielleicht auch die Trainer nicht ...). Die beiden 1:0-Niederlagen gegen die erst- und zweitplatzierten Mannschaften werten wir nur auf dem Papier als Niederlage. Wer die Spiele gesehen hat, weiss, wer die bessere Mannschaft war. Den Rest der Spiele haben wir mit vielen schönen Toren klar gewonnen. Dies ergab am Schluss den 3. Rang mit 15 Punkten aus 8 Spielen.

Ziel der Mannschaft nicht ganz erreicht. **Ziel der Trainer erreicht, denn wir haben als spielstarke Mannschaft weiter Fortschritte gemacht und sind auf und neben dem Platz als Team aufgetreten.**
Leider wird die Mannschaft altersmässig auseinander gerissen. Ich sehe das aber nicht allzu tragisch. Wenn alle mit der positiven Einstellung in ihrer neuen oder alten Mannschaft weitermachen, wird auch in der Herbstrunde der Erfolg nicht ausbleiben.

Wir sind jedenfalls überzeugt, dass alle noch weiter Fortschritte machen werden und so wünschen wir allen einen guten Start in den jeweiligen Mannschaften.

Wir bedanken uns bei Kreuter Jürg für die bei der Mannschaft sehr beliebte Laufschule und bei den Eltern für die grosse Unterstützung an den Spielen und natürlich für die Fahr- und Waschdienste.

Wir sehen uns auf dem Fussballplatz!

Bärnu und Luca

Junioren Db

Eine weitere Saison ist vorbei, eine weitere, in welcher wir resultatmässig Höhen und Tiefen erlebten. Die Herbstsaison 2015 ähnelte der Frühlingssaison 2016, sowohl im Positiven als auch im Negativen. Doch in diesem Bericht möchte ich nicht zu sehr auf die Spielergebnisse eingehen, denn diese sollten im jüngeren Juniorenbereich zweitrangig sein. **Viel wichtiger sind die individuellen Fortschritte der Spieler, die letztendlich früher oder später auch zum Erfolg im Kollektiv führen.** Ich möchte offenlegen, wo die Schwierigkeiten im D-Alter sind und was uns Trainer das Training mit den Junioren/Junorinnen zurückgibt.

D-Junioren/Juniorinnen stehen auf der Schwelle vom spielerischen Kinderfussball zum ehrgeizigeren, kämpferischeren und disziplinierteren Jugendlichenfussball. Zwar sind die Kinder vom Alter her meist noch nicht in einer schwierigen «Pubertätsphase», jedoch kommen nun die Differenzen in der Motivation für das Fussballspielen, in den individuellen Zielen der einzelnen Spieler/Spielerinnen zum Vorschein und dementsprechend auch vermehrt erhebliche Leistungsunterschiede. Da gibt es diejenigen, welche einfach ein bisschen Fussballspielen wollen. Andere vermitteln den Eindruck, als es ihnen nicht mal um das geht, sondern einfach um den Teamsport, um die Erlebnisse in der Gruppe und um das Treffen mit Kollegen. Da sind auf der anderen Seite aber auch Teammitglieder, welche nicht nur kommen, um zu Spielen, sondern um zu Lernen, um fussballerisch weiterzukommen und auf dem Feld letztendlich zu gewinnen. Diese verschiedenen Interessen gilt es miteinander zu verbinden, so dass am Spieltag EIN Team auf dem Platz steht, welches im Kollektiv das gleiche Ziel verfolgt. Dies gelingt nicht immer. Spätestens im C-Junioren-Alter werden aber auch die Letzten diesen Schritt machen müssen.

Die Kinder bei diesem Schritt zu begleiten, dieser Herausforderung nehmen wir uns Trainer an. Diese Challenge soll es geben, denn jeder und jede soll Fussballspielen können und dürfen. Die Jungs/Mädels geben im Training extrem viel zurück. Die Kinder haben grösstenteils Spass am Fussball, dieser Spass ist sehr ansteckend: Wie oft hat mir das Training mit den Kids schon einen öden Büro-/Schultag gerettet. Sobald du auf dem Platz bist, bombardieren dich 10–20 Kinder mit ihren Stories, sei es mit einem aktuellen Thema aus dem Schulunterricht, dem Beschäftigungsprogramm am schulfreien Nachmittag oder den irrwitzigen Erlebnissen auf der Fahrt ins Training. Und dann sind da die fussballerischen Glücksmomente: Wenn man das Team motivieren kann, sie gut mittrainieren, beobachtet man fast wöchentlich Fortschritte. Die schönsten Fortschritte sind diejenigen von den Spieler/Spielerinnen, von welchen man sie vielleicht nicht als erstes erwartet. Im Juniorenalter

muss man nämlich fussballerisch nicht am talentiertesten sein, um zu glänzen. Mit Wille, Einsatz und konsequentem Trainingsbesuch kann jeder und jede Fortschritte machen. Ich spreche da zum Beispiel von Kiru, welcher bei den E-Junioren in mein Team stiess und sich seither dank konzentrierter Trainingsteilnahme stetig verbesserte – und vielleicht nicht die Augen der Zuschauer mit Dribblings auf sich zieht, aber sehr zuverlässig und bedacht verteidigt. Oder Thierry, ein offensiver Fussballer, welcher technisch noch nicht auf einem Niveau von den 2–3 technisch Besten unseres Teams ist, aber oftmals durch den Kampf ins Spiel findet, eine super Spielübersicht hat und das im Training Erlernte sehr gut umsetzen kann. In Sachen Trainingsdisziplin agiert auch Daria absolut vorbildlich. Sie verhält sich wie eine Profifussballerin, und zwar in jeder Hinsicht. Ihre Leistungen sind oftmals grandios, auf und neben dem Platz ist sie eine Bereicherung für unser Team, verliert trotz ihrem «Profiverhalten» nie ihre humorvolle und jugendliche Art. Diese Drei sind nur einige von vielen in unserem Team, welche uns diese Saison sehr positiv überrascht haben.

An dieser Stelle möchte ich mich wie immer bei den Eltern für die Unterstützung bedanken. Insbesondere bei denjenigen, welche uns mit Fahrdiensten, Trikotwaschen oder einfach mit wertvollen Gesprächen nach den Spielen Unterstützung leisteten. Zudem bei Stefan Frauchiger (seit der Rückrunde leider nicht mehr dabei), Ändu Zbinden und Pascal Kerle, welche das Team mittrainierten und einen tollen Job machten. Ich verbleibe mit einem herzlichen Dankeschön! Bis bald auf dem Fussballplatz.

Jan

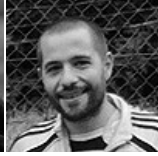
Junioren E

Wir blicken auf eine gute Rückrunde zurück. Sie verlief, wenn man nur die Resultate betrachtet, eher durchzogen, aber immer noch um Welten besser als das Frühlingswetter... Wir trainierten im Winter immer Mittwochabends in der Turnhalle Rüeggisberg. In den Turnieren spielten wir ziemlich erfolgreich und hielten gut mit. Highlights waren ein zweiter und dritter Platz – beide Turniere fanden in Neuenegg statt. Wir erhielten jeweils einen Pokal für unsere Podestplätze.

Leider ging es nicht in diesem Stil weiter. Anfang April trainierten wir wie gewohnt zweimal pro Woche in der Wislisau. Die ersten Trainings fanden nur auf dem Sandplatz statt. Es kam noch schlechter: Das Vorbereitungsturnier «Kiddies-Cup» fiel dem garstigen Wetter zum Opfer. Das erste Turnier Ende April beim FC Sternenberg bestritten wir mit nur einem Rasentraining seit Oktober 2015! Unter diesen Voraussetzungen starteten wir mit einem Sieg und zwei Niederlagen in die Rückrunde. In der folgenden Woche waren wir Gastgeber. Da der FC Goldstern nicht antreten konnte, nahmen wir mit zwei Teams am Turnier teil. Alle Junioren konnten viel spielen, da wir für jedes Team nur einen Auswechselspieler hatten. Der Lohn für unseren guten Einsatz blieb leider aus.
Das dritte Turnier, abermals ein Heimturnier, wurde leider abgesagt: Einmal mehr spielte das Wetter nicht mit! Danach folgten drei Turniere, in denen wir phasenweise Super-Fussball boten und mit sehr starken Teams mithielten, aber auch immer wieder Phasen, wo wenig zusammenpasste. Zwei zweite und ein vierter Platz waren die Ausbeute.

Und plötzlich passte alles perfekt zusammen! Beim zweitletzten Turnier zu Hause in der Wislisau erwärmten wir die Zuschauer (bei gewohnt schlechtem Wetter) mit einem Offensivspektakel sondergleichen: Mit 27 erzielten Toren in 90 Minuten Spielzeit und drei Siegen in drei Spielen wurden wir überragender Turniersieger! Das letzte Turnier in Wabern schlossen wir als Zweiter ab. Auch hier gelang uns eine gute Mannschaftsleistung.

Schlussstand: 7 Turniere, 91 Tore – die 100er-Marke nur knapp verpasst!



Name: **Jonatan Willen**
Geburtsdatum: 6.6.2006
Lieblingsposition: Sturm
Lieblingsteam: Real Madrid
Lieblingsspieler: Cristiano Ronaldo
Highlight: 2. Platz beim Turnier in Neuenegg

Name: **Jan Aeschlimann**
Geburtsdatum: 28.12.2006
Lieblingsposition: Mittelfeld
Lieblingsteam: FC Rüschegg
Lieblingsspieler: Lionel Messi
Highlight: Turniersieg in der Ou

Kader:
Joelina, Lucas, Timon, Kim, Julian, Joshua, Abishan, Remi, Jan, Athavan, Kevin, Jonatan, Jeton, Loris, Finn und Björn

Persönlich

Ich war nach einem Jahr Pause wieder motiviert, eine Juniorenmannschaft zu trainieren. Die Saison 2015/16 ist dann auch zu einer meiner ereignisreichsten Spielzeiten als Trainer geworden.

Die jungen Fussballer über einen Zeitraum von fast einem Jahr zu begleiten, Trainings gestalten, Tipps geben, mit Ihnen an Turniere fahren, gewinnen, verlieren, motivieren, feiern, trösten, analysieren, planen, Fortschritte feststellen – all diese Aktivitäten forderten Dänu Hirschi und mich, machten jedoch auch einen Riesenspass!

Die Spieler erzielten grosse Fortschritte im Bereich Passspiel, Zweikampfverhalten, Beidfüssigkeit und Dribbeln. Verbesserungspotenzial sehe ich vor allem in der Konzentrationsfähigkeit, Disziplin und Sozialverhalten einzelner Junioren. Wir mussten uns für meinen Geschmack zu oft mit Problemen in diesem Bereich beschäftigen.

Für die Zukunft wünsche ich mir, dass sich vermehrt fussballinteressierte Väter/Mütter/Verwandte von Junioren für einen Trainer- oder Assistentenposten oder für eine andere Funktion beim FCR melden würden! Momentan bestehen die Trainercrew und der Vorstand fast ausschliesslich aus Spielern der Aktivmannschaft. Neue Inputs würden unseren Verein noch weiter bringen!

Danke an alle Junioren, Eltern und Fans – die Saison machte sehr viel Spass!

Silvio Stoll

Junioren F

Die Saison 2015/2016 ist zu Ende, nun bleibt uns noch der Rückblick. Es hat riesigen Spass gemacht mit unseren «jungen Wilden» zu trainieren.
Zu Spitzenzeiten umfasste unser Kader 26 Spieler-/innen. Einige haben in der Zwischenzeit leider aufgehört. Für uns war es zum Teil sehr schwierig, die Aufgebote zu erstellen. Mit so vielen, hochmotivierten Kindern im Kader, aber leider nur 12 Trikots mussten einige mehr zu Hause bleiben, als uns lieb war. Nächste Saison sieht dies zum Glück anders aus. Wir haben zwei F-Junioren Teams melden können. Das heisst, es braucht jede(n). Nicht nur in den Trainings, sondern auch für die Turniere!
Wir wurden vom Redaktor gefragt, aus welchen Gründen wir das Traineramt ausüben. Die Arbeit mit diesem Team macht(e) grossen Spass, wir sind glücklich über die Fortschritte, die erreicht wurden. Sicherlich im fussballerischen, jedoch noch mehr im zwischenmenschlichen Bereich. Es ist beeindruckend, wie schnell alle gelernt haben: Übungen, welche am Anfang der Saison für so manches Kopfzerbrechen gesorgt haben, wurden zum Schluss spielerisch leicht ausgeführt.
Wir durften im Juni den Kinderfussball-Grundkurs besuchen. Bei diesem haben wir viele wichtige Sachen gelernt, sei es betreffend dem Umgang mit Kindern, wie auch neue spannende und lustige Übungen. Die wichtigste Regel, welche wir beachten müssen: **ERLEBNIS STATT ERGEBNIS!** Auch wenn der Ehrgeiz gross

ist, werden wir uns Mühe geben, dies zu befolgen.
Unsere Highlights waren sicherlich, dass wir das EM-Gruppenspiel der Schweiz gegen Rumänien zusammen in unserer Buvette schauen konnten, oder das letzte Turnier in Laupen, bei dem wir mit zwei Mannschaften antraten.
Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Junioren für die schöne und unterhaltsame Zeit, den Eltern für die tatkräftige Unterstützung an den Turnieren und natürlich für das Trikotwaschen! Wir hoffen, den neun Jungs, welche zu den E-Junioren weiterziehen, etwas beigebracht zu haben und freuen uns auf ein Wiedersehen.

Aussagen von Spielern:
LEA LENDENMANN: Ich habe mich entschieden Fussball zu spielen, da wir in der Schule auch ein paar Mal Fussball gespielt haben und mir das sehr viel Spass gemacht hat. Am besten gefallen hat mir das Clubturnier. Da konnte ich viele Spiele spielen und unsere Gruppe hat sogar gewonnen. Es hat mir alles gefallen, sogar die strengen Trainings.

PASCAL AEBERSOLD: Wir haben ein «fägiges» Team und coole Trainer. Was mir manchmal nicht gefallen hat, war, wenn ein paar im Training nur «Seich» gemacht haben.

MICHAEL BEYELER: Mir hat die Saison mit Chrigu und Röschu sehr Spass gemacht. Bei den Turnieren habe ich auch sehr gerne gespielt und sogar einige Tore geschossen!

NOEL ZBINDEN: Ich spiele Fussball, weil ich es cool finde. Das letzte Turnier war der Hammer!

Bis bald: Chrigu und Röschu

Senioren 30+ und 40+

Wie bereits bekannt, war unsere Vorrunde von mehr schlechten als rechten Resultaten gekennzeichnet. Das hat uns auf die Moral geschlagen. In der Rückrunde haben wir den Trainingsbetrieb angepasst und konnten so rasch die ersten Erfolge einfahren. Wie üblich wurde das Personal bei beiden Teams gegen Ende der Saison knapp und so mussten viele 40+er bei den 30+ aushelfen. Dies hat uns am Schluss viel Substanz gekostet. Auf die neue Saison hin werden wir mit den 30+ eine Gruppierung mit dem SV Kaufdorf, dem FC Rüschegg UND dem FC Schwarzenburg machen. Deshalb spielen die 30+er ab nächster Saison in der Promotionsklasse. Für diese gute Lösung danke ich allen Beteiligten. Somit können nächste Saison auch die 40+ mit vollem Kader trainieren – und jeweils auch spielen. Ich erhoffe mir daraus mehr Erfolg für die Älteren in unserem Club. Nun möchte ich mich bei allen für das Vertrauen bedanken und freue mich bereits jetzt auf die neue Saison.

Thomas Kühni
Trainer Senioren 40+ FCR/SVK
und Sportchef SV Kaufdorf

Senioren 30+ SVK/FCR

Trainer Senioren 30+ (Team Region Gantrisch)
Franca Juliano, Moosstrasse 40, 3126 Kaufdorf
Mobile 079 892 47 45

Trainer Senioren 40+ (SVK/FCR)
Thomas Kühni, Giessenhof, 3123 Belp
Mobile 079 353 75 38

Vermischtes

Zum Gedenken
Leider mussten wir auch von zwei dem FCR nahestehenden Personen Abschied nehmen:
Im Mai starb **Hans «Hänsi» Ammann,** der in verschiedenen Funktionen im FC tätig war, zuletzt als Rechnungsrevisor. Er war schon zu Gründungszeiten ein Unterstützer des Vereins.
Einige Tage später starb auch der ehemalige Wirt des Restaurants Lamm, **Rudolf Zwahlen** (Ou-Ruedi).
Beide werden wir stets ins guter Erinnerung behalten.

Neues Vereins-Logo?!
Paul Burri hat das FC-Logo überarbeiten lassen. Die Vorschläge werden vom Vorstand geprüft und dann eine Auswahl davon den Mitgliedern vorgestellt. Danach wird entschieden, ob das bisherige Logo ersetzt wird.

Juniorentrainer
Es sind dringend noch Juniorentrainer und -assistenten gesucht, vorallem bei den jüngeren Jahrgängen! Wer Lust und Zeit hat, dort mitzumachen, soll sich doch beim Juniorenobmann melden. Aufgerufen sind nicht zuletzt Eltern von Spielern, die sich vorstellen könnten, auch «nur» als Assistenten mitzuwirken.

Am 6. Mai 2016 ereignete sich «Historisches»: Im Spiel gegen Galicia verstärkten mit Jean-Marc Nobs, Adrian Zbinden, Thomas Marti und André Meyer vier Spieler von Rüschegg/Kaufdorf die Veteranen des FC Schwarzenburg! Auf die Saison 2016/17 wird es innerhalb der drei Vereine Rüschegg, Kaufdorf und Schwarzenburg nur noch ein gemeinsames Senioren-Team geben. Trainiert wird abwechslungsweise in Kaufdorf und Schwarzenburg. Spielen wird man in der Promotionsklasse unter dem Namen «Team Region Gantrisch».

Die SLR ist flexibel, professionell und hat Zeit für mich.
Ganz klar meine Berner Regionalbank.

Spar+Leihkasse Riggisberg

SLR
meine Bank

Telefon 031 808 08 08 · info@slr.ch · www.slr.ch